

Einwohnergemeinde Zermatt – Verwaltungsrechnung 2011

AUSSERORDENTLICH HOHE EINNAHMEN UND GESUNDE FINANZEN

Ergebnisübersicht

Laufende Rechnung	
Ergebnis nach Abschreibungen CHF	
Aufwand	44'723'556.30
Ertrag	65'932'810.20
Selbstfinanzierungsmarge	21'209'253.90

Ergebnis nach Abschreibungen CHF	
Selbstfinanzierungsmarge	21'209'253.90
Ordentliche Abschreibungen	8'070'018.50
Ertragsüberschuss	13'139'235.40

Investitionsrechnung CHF	
Ausgaben	17'373'551.45
Einnahmen	2'256'762.95
Nettoinvestitionen	15'116'788.50

Finanzierung CHF	
Selbstfinanzierungsmarge	21'209'253.90
Nettoinvestitionen	15'116'788.50
Finanzierungsüberschuss	6'092'465.40

EG Die Verwaltungsrechnung 2011 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13,1 Mio. und einem Finanzierungsüberschuss von CHF 6,1 Mio. ab. Der Cashflow beträgt CHF 21,2 Mio. Es konnten Nettoinvestitionen von CHF 15,1 Mio. realisiert werden.

Die guten Ergebnisse aus den Vorjahren werden aus folgenden Gründen übertroffen:

- In vielen Bereichen wurden Einsparungen gemacht, sodass der Aufwand der laufenden Rechnung um CHF 4,7 Mio. unter dem Voranschlag lag.
- Der Ertrag fiel um CHF 7,6 Mio. höher aus als budgetiert. Davon sind CHF 5,6 Mio. auf ausserordentliche Gewinn- und Kapitalsteuern im Zusammenhang mit dem Verkauf der Seiler Hotels AG zurückzuführen.
- Es konnten nicht alle geplanten Investitionen getätigt werden, so dass die Nettoinvestitionen um CHF 3,0 Mio. tiefer ausfielen als budgetiert.

Die Finanzen der Einwohnergemeinde Zermatt sind gesund. Allerdings besteht ein grosser Investitionsnachholbedarf in den Infrastrukturen von ca. CHF 100 Mio. Neben dem laufenden Ausbau der ARA fallen u.a. die Sanierung der Schulliegenschaften und Investitionen in das Gemeindestrassennetz an.

Laufende Rechnung

Ertrag nach Artengliederung in Mio. CHF		
Rechnung	2010	2011
Steuern	29.7	34.7
Regalien und Konzessionen	2.4	3.5
Vermögenserträge	1.7	1.8
Entgelte	11.3	11.1
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		0.1
Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.3	0.2
Beiträge für eigene Rechnungen	2.7	2.7
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		0.2
Interne Verrechnungen	10.5	11.6

Aufwand nach Artengliederung in Mio. CHF		
Rechnung	2010	2011
Personalaufwand	15.8	15.8
Sachaufwand	12.9	11.1
Passivzinsen	1.0	1.0
Abschreibungen	6.9	8.2
Entschädigung an Gemeinwesen	1.8	1.5
Eigene Beiträge	5.1	3.4
Einlagen in Spezialfinanzierungen	0.2	0.1
Interne Verrechnungen	10.5	11.6

Investitionsrechnung

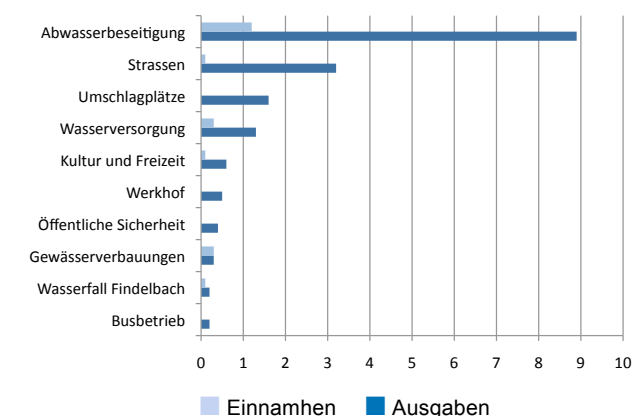
Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 17,4 Mio., während sich die Einnahmen auf CHF 2,3 Mio. belaufen.

Die höchsten Investitionen wurden im Bereich der Abwasserbeseitigung realisiert, davon entfallen CHF 6,9 Mio. auf den Ausbau der ARA. Hierfür hat der Kanton 2011 CHF 0,9 Mio. Subventionen ausbezahlt.

Um die Situation am Dorfeingang zu verbessern, wurden CHF 1,6 Mio. in den Umschlagplatz Spiss investiert.

Im Bereich öffentliche Sicherheit wurde in Überwachungskameras und in neue Fahrzeuge für die Gemeindepolizei investiert.

Bruttoausgaben und Einnahmen nach funktionaler Gliederung in Mio. CHF



Bilanz

Der hohe Ertragsüberschuss von CHF 13,1 Mio. bewirkte eine Zunahme des Eigenkapitals auf CHF 59,9 Mio., was einem Eigenkapitalanteil von 57,1 % entspricht. Obwohl die mittel- und langfristigen Schulden nicht weiter abgebaut werden konnten, sank so die Nettoverschuldung auf CHF 136 pro Kopf.

Entwicklung der Nettoschuld pro Kopf in CHF

